

Tagesordnung 1 Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 15. Juni 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-25-0069

Hilfsangebote rund um die Geburt

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 09.06.2010

Jeder Fall einer Kindesvernachlässigung oder -misshandlung ist einer zuviel.

Derartige Taten lassen sich zwar nicht mit absoluter Sicherheit verhindern, Kinder können aber durch erhöhte Aufmerksamkeit, Früherkennungsmaßnahmen und gezielte Hilfen besser geschützt werden. Hierfür ist eine Kette präventiver Maßnahmen und tragfähiger, miteinander vernetzter Strukturen erforderlich.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, welche Präventionsmaßnahmen (niederschwellige Angebote) die Stadt Wiesbaden vor und direkt nach der Geburt für sozial schwächere Bevölkerungsschichten anbietet.

Beschluss Nr. 0024

Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2010

Röck-Knüttel
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .06.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2010

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat I/F
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister